

Castellio - der von Gott berufene Prophet und Kämpfer für die «Wahrheit»



Uwe Plath

Castellios Selbstverständnis in seiner Auseinandersetzung mit Calvin

Sebastian Castellio (1515–1563) war als Persönlichkeit ebenso umstritten wie seine Toleranzschriften es waren. Calvin hielt ihn für einen begabten und tugendhaften, aber auch fanatischen und uneinsichtigen Pamphletisten und Moralisten, andere erlebten ihn als einen bescheidenen, skeptischen und unerschrockenen Gelehrten. Castellio selbst verteidigte seine anspruchslose Lebensführung und Wahrheitsliebe. Er inszenierte seine Position unter anderem in der Gestalt des Vaticanus, eines fiktiven Gesprächspartners von Calvin, der, wie Uwe Plath nachweist, nichts mit dem Vatikan, hingegen viel mit einem vates (einem römischen Seher) zu tun hat. Als vates bezeichnete Castellio die Propheten des Alten Testaments und er scheint sich bereits in der Toleranzkontroverse gegen Calvin, die er nach der Verbrennung des Spaniers Michael Servet in Genf (1553) von Basel aus führte, als Prophet verstanden zu haben, der die europäische Katastrophe der Konfessionskriege in den Ketzerverfolgungen heraufziehen sah.

Geschichte
Kirchengeschichte
Philosophie
Religion

Uwe Plath hat Geschichte, Latein und ev. Theologie in Hamburg, Freiburg und Basel studiert und bei Werner Kaegi und Max Geiger mit einer Arbeit über „Calvin und Basel“ promoviert. Er war als Studiendirektor in Lüneburg im Schuldienst des Bundeslandes Niedersachsen tätig. Nach seiner Pensionierung ist er durch zahlreiche Veröffentlichungen über Calvin und Castellio, durch eine neue Edition des Contra libellum Calvini (Genf 2019) sowie als Übersetzer einiger Toleranzschriften Castellios hervorgetreten.

Herausgegeben von dem Vorstand der Internationalen Castellio Gesellschaft

Schriften der Internationalen Castellio Gesellschaft Bd. 2
Uwe Plath

Castellios Selbstverständnis in seiner Auseinandersetzung mit Calvin

99 Seiten, E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-4416-3
Bereits erschienen (13.07.2021)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796543609>